

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur ist in der Abteilung Naturschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (m/w/d) im Referat V 54 „Meeresschutz, Nationalpark“ für den Aufgabenbereich Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Schleswig-Holstein als Land zwischen den Meeren trägt eine besondere Verantwortung für den Schutz und die Gestaltung einer nachhaltigen Nutzung von Nord- und Ostsee. Die Abteilung Naturschutz im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur nimmt die Funktion der obersten Naturschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein wahr.

Im Referat V 54 (Meeresschutz, Nationalpark) koordinieren 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Aktivitäten zum Meeresschutz in den schleswig-holsteinischen Küstengewässern, u.a. den Schutz des schleswig-holsteinischen Wattenmeeres als Nationalpark, Biosphärenreservat und UNESCO Weltnaturerbe. Geboten wird eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten und kooperativen Team, geprägt von einem respektvollen unterstützenden Miteinander. Die Hauptaufgaben auf dem ausgeschriebenen Arbeitsplatz liegen im Schutz des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf nationaler und internationaler Ebene. Die Aufgabenerledigung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung im Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH). Für eine umfassende Einarbeitung in die fachlichen Aufgabenstellungen und die ministeriellen Anforderungen wird Sorge getragen.

Ihre Aufgaben

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Umsetzung der Ziele des Nationalparkgesetzes, strategische Entwicklung des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
- Grundsätze und Ziele des Wattenmeerschutzes einschließlich der Anforderungen und Ziele europäischer Naturschutz-Richtlinien sowie des Biotop- und Artenschutzes
- Nutzungen im Nationalpark mit besonderem Schwerpunkt auf Regelungen hinsichtlich der Fischerei
- Mitarbeit und Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in nationalen und internationalen Gremien des Wattenmeerschutzes

Hinweis: Das o.g. Aufgabengebiet kann bis zum Zeitpunkt der Stellenbesetzung noch Änderungen bzw. Anpassungen erfahren.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die Stelle sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom) der Landespflege, Biologie, Meereskunde oder eines vergleichbaren Studienganges, das zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt,
- Berufserfahrung im Naturschutz,
- gute naturschutzfachliche Kenntnisse im marinen Bereich,
- Kenntnisse im Umwelt- und Naturschutzrecht auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- ein ausgeprägtes Verständnis für ökologische, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge im Meeresschutz,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- analytisch und strategisch zu denken und der Aufgabenbereich zielgerichtet zu organisieren und zu koordinieren,
- innovativ zu handeln,
- die Kompetenz, Feedback zu geben und anzunehmen.
- die Kompetenz, zielgerichtet und adressatengerecht zu kommunizieren.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse in weiteren für den Meeresschutz relevanten Rechtsbereichen, insbesondere Fischerei, Schifffahrt, Wasserrecht, Planungs- und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse und Verständnis für Belange der Fischerei, des Küstenschutzes und anderer Nutzungen im Wattenmeer
- Erfahrung in der Planung, Durchführung und Bewertung von Forschungsvorhaben, Monitoringprogrammen und Schutzkonzepten

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13/A14 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung ist eine Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- Ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- Ein kollegiales Arbeitsklima
- Ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- Individuelle Personalentwicklung
- Ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- Eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobticket
- Fahrradleasing
- Eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Dienstag, 6. Mai 2025,

an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, **Kennwort V 142-V 542**, gerne in elektronischer Form an dennis.schmidt@mekun.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988/7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleiterin Frau Vera Knoke (vera.knoke@mekun.landsh.de oder Tel. 0431/988-7288).